

Eva Victor

18.03. / 20:00

Sorry, Baby

US/ES/FR 2025, 103'  
mit: Eva Victor, Naomi Ackie,  
Lucas Hedges, John Carroll Lynch

12

DEUTSCH

Nach einem traumatischen Erlebnis steht das Leben der jungen Literaturprofessorin Agnes still. Zwischen Alltag, Vorlesungssaal und einsamen Abenden mit ihrer Katze sucht sie nach Halt und findet ihn in der unerschütterlichen Freundschaft zu Lydie.

Schonungslos, lustig, todtraurig und dennoch wie eine sanfte Umarmung. Mit feinem Humor, stiller Wut und großer Zärtlichkeit erzählt Eva Victor in ihrem gefeierten Regiedebüt von Heilung, Freundschaft und dem langen Weg zurück ins Leben.

Joachim Trier

25.03. / 20:00

Sentimental Value

NO/DE/DK/FR 2025, 135'  
mit: Renate Reinsve, Stellan Skarsgård,  
Inga lbsdottir Lilleaas, Elle Fanning

12

DEUTSCH

Die Schwestern Nora und Agnes ringen mit dem zerbrochenen Verhältnis zu ihrem Vater Gustav, als dieser plötzlich wieder in ihrem Leben auftaucht. Der einst gefeierte Regisseur will in seinem Comeback-Film eine sehr persönliche Geschichte erzählen – und unbedingt,

dass Nora die Hauptrolle spielt ...

Joachim Trier gelingt eine intime und realitätsnahe Auseinandersetzung mit der Komplexität von Familienbeziehungen – mit einem grandios aufspielenden Stellan Skarsgård als Vater.

SCHLANDERS/SILANDRO

KULTURHAUS / CASA DI CULTURA „KARL SCHÖNHERR“

DIE MY LOVE (119')	DEUTSCH	14.01.2026	20:00
FRANZ K. (128')	DEUTSCH	28.01.2026	20:00
KARLA (101')	DEUTSCH	04.02.2026	20:00
MIT LIEBE UND CHANSONS (102')	DEUTSCH	11.02.2026	20:00
EIN EINFACHER UNFALL (103')	DEUTSCH	04.03.2026	20:00
15 LIEBESBEWEISE (97')	DEUTSCH	11.03.2026	20:00
SORRY, BABY (103')	DEUTSCH	18.03.2026	20:00
SENTIMENTAL VALUE (135')	DEUTSCH	25.03.2026	20:00

FILMCLUB

JAN–MÄRZ/GEN–MAR '26

SCHLANDERS / SILANDRO

Sentimental Value

PROGRAMMA

Förderer / Sostenitori

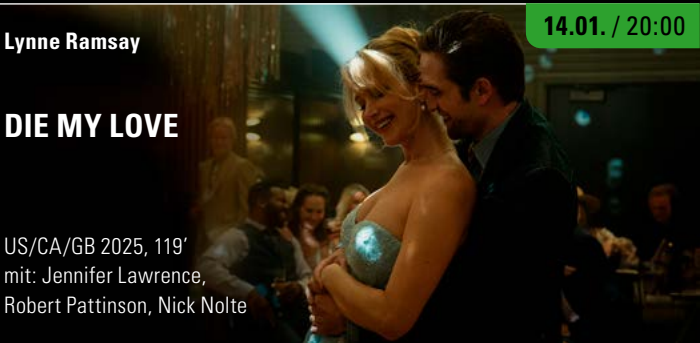
Autonome Provinz Bozen  
Provincia autonoma di Bolzano  
Provincia autonoma de Südtirol

SÜDTIROL - ALTO ADIGE

SPARKASSE  
CASSA DI RISPARMIO

Mit Unterstützung  
der Gemeinde Schlanders

www.filmclub.it



Lynne Ramsay

14.01. / 20:00

## DIE MY LOVE

US/CA/GB 2025, 119'  
mit: Jennifer Lawrence,  
Robert Pattinson, Nick Nolte

10+

DEUTSCH

Grace und Jackson sind verliebt und hören scheinbar nie auf, miteinander zu lachen. Ihr Umzug in das Haus von Jacksons verstorbenem Onkel und ihr kleines Baby machen ihr Glück perfekt. Und doch scheint es Grace immer schlechter zu gehen.

*Regisseurin Lynne Ramsay entwirft in ihrem neuen Film ein intensives, schonungsloses Porträt einer Frau, die im psychischen Ausnahmezustand langsam wieder zu sich selbst findet.*

*„Für so eine Performance geht man ins Kino.“ (Time)*



Ken Scott

11.02. / 20:00

## MIT LIEBE UND CHANSONS

(Ma mère, Dieu et Sylvie Vartan)

FR/CA 2025, 102'  
mit: Leila Bekhti, Jonathan Cohen,  
Joséphine Japy

10+

DEUTSCH

Paris in den 1960er-Jahren: Esther Perez bekommt ihr sechstes Kind, den kleinen Roland, der allerdings mit einer Fehlbildung am Fuß geboren wird. Trotz aller Ratschläge und ärztlicher Diagnosen verspricht sie Roland, dass er an seinem ersten Schultag wie alle anderen Kinder auf eigenen Beinen in die Schule gehen wird. Mit unerschütterlichem

Optimismus versucht sie alles, um ihrem Sohn ein normales Leben zu ermöglichen – zum Beispiel mit Liebe und Chansons.

*Die warmherzige Familiensaga über die Hingabe und Kraft einer Mutter basiert auf einer wahren Geschichte und berührt mit ihrer Tragikomik.*



Agnieszka Holland

28.01. / 20:00

## FRANZ K.

CZ/DE/PL 2025, 128'  
mit: Idan Weiss, Peter Kurth,  
Katharina Stark

16

DEUTSCH

Prag, um 1900. Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität seines strengen Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod versucht er, seinen Platz im Leben und in der Welt der Literatur zu finden.

*Die polnische Regisseurin Agnieszka Holland findet sinnlich-surrealistische Bilder, um Kafkas innere Zerrissenheit und seine unglaubliche Fantasie greifbar zu machen. Dabei fängt sie die Monotonie und Beengtheit seines Alltags genauso ein wie die Vielschichtigkeit seines Wesens und Vielsprachigkeit seiner Zeit.*



Jafar Panahi

04.03. / 20:00

## EIN EINFACHER UNFALL

IR/FR/LU 2025, 103'  
mit: Vahid Mobasseri, Ebrahim Azizi,  
Mariam Afshari, Hadis Pakbatan

10+

DEUTSCH

Vahid, ein aserbaidzhanischer Automechaniker, wurde einst vom iranischen Regime inhaftiert und dort immer wieder mit verbundenen Augen verhört. Eines Tages betritt ein Mann namens Eghbal seine Werkstatt. Das Quietschen seiner Beinprothese lässt Vahid glauben, in Eghbal einen seiner früheren Peiniger wiederzuerkennen. Was als kleiner Unfall beginnt, löst eine

Reihe von eskalierenden Folgen aus.

*Der Gewinner der Goldenen Palme beim Filmfestival in Cannes 2025 ist eine schwarze Komödie, die bereits vielen Ländern zum Publikumshit wurde.*

*„Eine Erzählung von enormer politischer Wucht“ (Die Zeit)*



Christina Tournatzēs

04.02. / 20:00

## KARLA

DE 2025, 101'  
mit: Elise Krieps,  
Rainer Bock, Imogen Kogge

12

DEUTSCH

1962, Deutschland: Die zwölfjährige Karla stellt sich mutig einer Welt entgegen, in der Kinder schweigen sollen. Sie widersetzt sich der Macht ihres Vaters, dem Schweigen ihrer Familie und einer Gesellschaft, die lieber wegsieht als zuhört. Doch Karla bleibt nicht stumm – sie spricht, klagt an und verändert damit mehr, als sie je

für möglich gehalten hätte.

*Inspiziert von einem wahren Gerichtsfall erzählt Karla von einem jungen Mädchen, das den Mut findet, für sich selbst einzustehen – und dadurch auch anderen eine Stimme gibt. Elise Krieps berührt in ihrer ersten Rolle mit stiller Kraft und unerschütterlicher Präsenz.*



Alice Douard

11.03. / 20:00

## 15 LIEBESBEWEISE

(Des preuves d'amour)

FR 2025, 97'  
mit: Ella Rumpf, Monia Chokri,  
Noémie Lvovsky

12

DEUTSCH

Paris, 2014. Céline erwartet ihr erstes Kind – obwohl sie nicht schwanger ist. In wenigen Monaten wird ihre Frau Nadia eine Tochter zur Welt bringen. Damit Céline offiziell als Mutter anerkannt wird, muss sie das Kind adoptieren. Als eine der ersten in Frankreich durchläuft sie ein bürokratisches Verfahren, das unter anderem

15 Briefe von Freund:innen und Verwandten verlangt – als Beweis, dass sie eine „gute“ Mutter ist. Doch was bedeutet das eigentlich?

*Eine erfrischend andere Geschichte über das Elternwerden – erzählt mit Witz, Tiefe und viel Herz.*